



# Webinar

Aus- und Weiterbildung in Algerien

4. Juli 2023



## Planen Sie jetzt Ihren Markteintritt in Algerien

*Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) organisiert enviacon international in Zusammenarbeit mit der AHK Algerien und dem Fachpartner iMOVE am 4. Juli 2023 ein Webinar zum Thema „Aus- und Weiterbildung in Algerien“. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU.. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU).*

Algerien hat eine sehr junge Bevölkerung, annähernd 60 % ist mit 15 bis 59 Jahren im Erwerbsalter, der Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren beläuft sich auf 31 %. Angesichts der offiziellen Arbeitslosenquote von 14,7 % (2022), bei einer Jugendarbeitslosigkeit von rund 30 %, zählt die Schaffung von Arbeitsplätzen als eines der strategischen Hauptziele der algerischen Regierung. Gleichzeitig wird versucht, die Ausbildungsgänge und -profile an die Anforderungen des derzeitigen Arbeitsmarktes anzupassen.

Im Juli 2020 kündigte die Regierung ein Konjunkturprogramm (2020-2024) an, um die Abhängigkeit von Kohlenwasserstoffen zu verringern. Dieses muss mit umfangreichen Maßnahmen im Bereich der Berufsbildung sowie Aus- und Weiterbildung der Humanressourcen einhergehen. Dazu ist festzustellen, dass sich die Regierung dieser Tatsache bereits angenommen hat und die Weiterbildung der jungen Erwerbstätigen oder angehenden Erwerbstätigen in den Aktionsplänen der vorgenannten Sektoren zu einer der prioritären Aufgaben erklärt hat.

---

Durchführer

## Merkmale des Berufsbildungsbereichs

Berufsbildungseinrichtungen in Algerien umfassen öffentliche und private Berufsbildungseinrichtungen unter Aufsicht des Ministeriums für Berufsbildung und Weiterbildung (Ministère de la Formation et de l'Enseignement professionnels, MFEP) sowie Einrichtungen, die unter Aufsicht anderer Ministerien oder Wirtschaftsunternehmen stehen. Im Rahmen der Lehre wird eine praxisbezogene Ausrichtung verfolgt, allerdings fehlen meist der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien sowie digitalen Technologien mit Verknüpfung der Kenntnisse mit dem tatsächlichen Arbeitsumfeld. Berufs- und Weiterbildungskurse gelten in Algerien grundsätzlich für zwei Zielgruppen: individuelle Teilnehmende sowie von Organisationen oder Unternehmen entsandte Beschäftigte. Bei den individuellen Teilnehmenden handelt es sich zumeist um interessierte Studierende aus verschiedenen Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen aus unterschiedlichen Institutionen und Unternehmen, die ihre Fähigkeiten und Kompetenzen stärken und weiterentwickeln wollen. Die Nachfrage nach einem Ausbildungsmarkt in Algerien ist dabei, sich zu entwickeln. Sowohl staatliche Bildungseinrichtungen als auch private Bildungsträger erfahren in diesem Kontext eine zunehmende Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungsangeboten. Dabei stehen sowohl Themen wie Business Management, erneuerbare Energien, Umweltwirtschaft oder Angebote zum Agrar- und Ernährungssektor im Fokus des Interesses, sowohl von Schulabgängern als auch Erwerbstätigen, die sich beruflich neu orientieren oder weiterbilden möchten. Besonders nachgefragt sind international anerkannte Bildungszertifikate sowie Online-Bildungsplattformen.



*Blick auf Algier*

## Marktchancen für deutsche Unternehmen

Anknüpfungspunkte für deutsche Unternehmen bestehen u. a. im Bereich der erneuerbaren Energien. Dort schafft die deutsch-algerische Energiepartnerschaft einen besonderen Rahmen für deutsche Unternehmen in Algerien. Seit 2015 unterstützt das Abkommen Algerien dabei, die Erfahrungen aus der Umsetzung der deutschen Energiewende zu nutzen und begleitet das Land bei der Entwicklung und Umsetzung der nationalen Energiepolitik. Algerien schätzt deutsche Produkte mit dem Label "Made in Germany" sehr.

Auch der Agrarsektor stellt einen interessanten Markt dar. Die landwirtschaftliche Rohstoffproduktion in Algerien weist einen erheblichen Mangel an Know-how sowie Ausbildungskapazitäten auf. Bedarf besteht an modernen Weiterbildungsmethoden und Lehrmaterialien zu weitgehend allen Lehrbereichen bzw. Ausbildungsberufen sowie Trainern zum Aufbau eines funktionierenden dualen Weiterbildungssystems.

## Themen und Referenten

Im Rahmen des Webinars informieren Fachkundige, Vertretende offizieller Stellen und Unternehmende aus Algerien und Deutschland über aktuelle Projekte, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen in Algerien. Besonderer Fokus liegt dabei auf den Marktzugangs- und Absatzmöglichkeiten. Den Unternehmen sollen so alle relevanten Informationen für einen erfolgreichen Einstieg in den algerischen Markt bereitgestellt werden.

Neben fachspezifischen Informationen und Entwicklungen auf dem Zielmarkt sind auch rechtliche Aspekte und praxisbezogene Fragen der Marktbearbeitung sowie Finanzierung, Förderung und Exportkreditgarantien Gegenstand des Webinars. Weitere Bestandteile sind Vorträge zum Thema Recht und Steuern sowie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch zwischen den Referierenden und Teilnehmenden sowie Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen in Algerien.

## Vorteile für Sie als Teilnehmende

- Fach- und Länderinformationen aus erster Hand
- Networking mit potenziellen Kooperationspartnern
- Berichte von Fachkundigen und Austausch mit Kollegen und Kolleginnen
- Fundierte Sondierungsgrundlage für attraktiven Auslandsmarkt

## Vorläufiges Programm Webinar „Aus- und Weiterbildung in Algerien“, 4. Juli 2023

Uhrzeit	Programminhalte
10:00 – 10:30	<b>Begrüßung, kurze Vorstellung der Teilnehmenden und Fachreferierenden sowie des Markterschließungsprogramms</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Dr. Konrad Bauer, enviacon international</li> <li>Frau Josefine Hintze, Markterschließungsprogramm, Germany Trade &amp; Invest</li> <li>N.N., Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz</li> </ul>
10:30 – 10:40	<b>Vorstellung Wirtschaftsnetzwerk Afrika</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Christine Zander, Geschäftsstelle Wirtschaftsnetzwerk Afrika</li> </ul>
10:40 – 11:00	<b>Die Wirtschaftslage in Algerien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Friedrich Henle, Germany Trade &amp; Invest</li> </ul>
11:00 – 11:15	<b>Marktentwicklung und Marktchancen: Aus- und Weiterbildung (Produkte und Dienstleistungen) in Algerien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Afsané Bouzrina Gonzalez, Deutsch-Algerische Industrie- und Handelskammer</li> </ul>
11:15 – 11:45	<b>Politische und rechtliche Rahmenbedingungen im Bereich Aus- und Weiterbildung in Algerien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Kharfella Boubaker, Ministerium für Berufsbildung Algerien</li> <li>Herr Abdelkarim Herzallah, zum Thema "Perspektive des Fernstudiums", Ministerium für Hochschulbildung und wissenschaftliche Forschung Algerien (tbc)</li> </ul>
11:45 – 12:00	<b>Vom Export bis zur Firmengründung - Rechtliche Rahmenbedingungen in Algerien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Dr. Daniel Smyrek, Fachanwalt für internationales Wirtschaftsrecht</li> </ul>
12:00 – 12:15	<b>iMOVE - Serviceangebot bei der Erschließung internationaler Märkte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Kristine Faenger, stv. Leiterin iMOVE im Bundesinstitut für Berufsbildung</li> </ul>
12:15 – 12:45	<b>Best-Practice: Erfahrungsbericht über den Markteintritt in Algerien, Interkulturelle Besonderheiten bei Geschäften mit Algerien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Knauf Algerie</li> <li>Herr Lionel Hemme, Lucas Nülle</li> </ul>
12:45 – 13:00	<b>Diskussionsrunde mit den Referierenden und Teilnehmenden: Zukunftsaussichten in Algerien und Q&amp;A</b>

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) unterstützt mit seinem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm beinhaltet verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann [hier](#) abgerufen werden.

In Kooperation mit:



**Die Teilnahme am Webinar ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch notwendig. Interessierte Unternehmen können sich bis zum 16. Juni 2023 bei enviacon international anmelden.**

### Ansprechperson enviacon:

Tibor Reineking  
enviacon GmbH | International Consultancy  
Schlossstraße 26 | 12163 Berlin  
E-Mail: [reineking@enviacon.com](mailto:reineking@enviacon.com)  
Tel.: +49-30-814-8841-21

Mehr Informationen zu dem Projekt und zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Mit der Durchführung des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:

